

HAMBURG  
BERLIN  
ESSEN  
DÜSSELDORF  
KÖLN BONN  
FRANKFURT  
STUTTGART  
MÜNCHEN

**ARCHITEKTUR**

Privates Wohnen  
Öffentliche Gebäude  
Gewerbliche Gebäude  
Gärten und Landschaft  
Interviews  
Sonderthemen

**INNENARCHITEKTUR**

Innenarchitektur  
Inneneinrichtung  
Handwerk  
Haustextil  
Inneneinrichtung

**IMMOBILIEN**

Gewerbe  
Wohnen

**SERVICE**

News  
Medienratgeber  
Ausgaben  
Abo  
Newsletter  
Kontakt

CUBE Köln Bonn // Innenarchitektur // Innenarchitektur // Klare Strukturen



0 1 2 3 4 5 6 7

## KLARE STRUKTUREN

**Gestalterisches Konzept präsentiert zwei Fachrichtungen unter einem Dach**

Zwei medizinische Fachrichtungen unter einem Dach: Eine private Facharztpraxis für Orthopädie und eine private Praxis für Psychotherapie besaßen zuvor je nach Plan mit der Umsetzung ihres Konzepts in Köln. „Bones & Brain“ verbindet Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin sowie Psychotherapie, Coaching und Medialtraining in einer Gemeinschaftspraxis integrativ vernetzter. Das gestalterische Konzept präsentiert beide Bereiche der Praxis gleichermaßen.

Gegen den eigenen Mut, das letzte Praxis wie die andere aussehen darf und jede Planung direkt auf den Auftraggeber und seine Patienten individuell ausgerichtet ist, schuf je nach Plan in der Konzeptentwicklung ebenfalls Blöcke eines Grundrisses mit variabler, geschlossener Liniengliederung. So finden sich die Patienten nach Bereichen der Klarsichtlinien im Eingangsbereich mit Empfangstheke wieder. Der sich anschließende und verglaste, aber völlig integrierte Wartebereich spiegelt die völlig klare, helle Struktur der Praxis farblich veränderbare LED Konturen ebenfalls und unterteilt die Empfangstheke unterschiedlich die klare Liniengliederung und bietet den Patienten in den hinteren Praxisbereich.

In der Mitte des an den Eingangsbereich angrenzenden Flures öffnen sich die Klarsichtlinien nach rechts und geben den Blick frei auf ein historisches Portal, das den Eingangsbereich in die Psychotherapie führt. Besetzt wurde mit dem Portal ein komplett anderes Bildraum geschaffen, um den Bereich der Psychotherapie eigenständig darzustellen. Dennoch bildet dieses Element keinen isolierten Raum mit dem gestalterischen Grundkonzept. Zu diesem Bildraum passende Akzentfarben leuchten auch in den anderen Praxisbereichen auf. Zum Beispiel im Wartebereich – hier schaffen entsprechende Elemente in Silber und in Gold eine besondere Atmosphäre.

Abgesehen von den Akzentfarben ist die Praxis bewusst ganz in Weiß gehalten. Vor allem die von Mineralverleib gefertigte Empfangstheke bildet mit dem Polycarbonat-Boden eine gelungene Synthese. So kommt auch die Wirkung der weißen Kunststoffe besonders gut zum Ausdruck. Ebenso die reduzierte Formensprache. Dadurch wirkt die Praxis clean, aber keinesfalls klinisch. Elemente wie die goldfarbene Sitzecke oder die silberne Praxisleuchte locken das Bild immer wieder auf. Ähnliche Elemente finden sich auch in den Behandlungsräumen und vermitteln dem Patienten so eine angenehme Wohlbefindensatmosphäre.

Die Farben Gold und Silber stellen dabei die Fachrichtungen Orthopädie und Psychotherapie dar. Beide Farben finden sich daher auch im Firmenlogo, das in großen Letzern den Eingangsbereich der Praxis markiert.

[www.pil-neurologie.de](http://www.pil-neurologie.de)

**PROJEKTINFO**

 **Ordnung & Klarheit**

Interarchitekten  
pil-neurologie  
[www.pil-neurologie.de](http://www.pil-neurologie.de)

Foto:  
Alex Steinhilber  
[www.ama-design.de](http://www.ama-design.de)

 **ralfus-design.com**

